

## Heute

## Judo

## Landesmeisterschaft steigt im Mühleholz

Die Offene Liechtensteiner Judo-Landesmeisterschaft findet in der Sporthalle des Schulzentrums Mühleholz II in Vaduz statt. Die Schüler starten um 9.30 Uhr, gefolgt von der Jugend um 13.30 Uhr und den Junioren/Elitekategorien um 14 Uhr. Seite 20

www.volksblatt.li

## Formel 1

## Gasly fährt weiter für Alpha Tauri

FAENZA Pierre Gasly (26) fährt auch in der kommenden Saison für das Alpha-Tauri-Team. Der Rennstall bestätigte die weitere Zusammenarbeit mit dem Franzosen, der aus dem Red-Bull-Junior-Programm stammt und seit 2017 in der Formel 1 fährt. «Pierre kann unzweifelhaft eine wichtige Rolle dabei spielen, dass das Team nächstes Jahr eine erfolgreiche Saison haben wird», so Teamchef Franz Tost. Zuletzt war über einen Abschied von Gasly spekuliert worden, der nach starken Leistungen auf einen Platz bei einem Topsteam hoffte. Doch weder beim Schweserteam Red Bull noch bei Mercedes oder Ferrari ist ein Cockpit frei. Red Bull verlängerte jüngst den Vertrag von Max Verstappens Teamkollegen Sergio Perez und schlug damit endgültig die Tür für eine Rückkehr von Gasly zu. (id)

## Leichtathletik

## Kerley schnellster Mann des Jahres



EUGENE US-Sprinter Fred Kerley (27, Foto) hat bei den US-Leichtathletikmeisterschaften in Eugene, Oregon, über 100 Meter eine neue Weltjahresbestleistung aufgestellt. Der olympische Silbermedaillengewinner von Tokio 2021 kam im Vorlauf auf eine Zeit von 9,83 Sekunden und war damit zwei Hundertstel schneller als der Kenianer Ferdinand Omurwa Anfang Mai in Nairobi. In Eugene findet im Juli auch die Leichtathletik-WM statt. (sda)

## Olympiasiegerin Suhr tritt zurück

FREDONIA Jennifer Suhr (geborene Stuczynski), Olympiasiegerin 2012 im Stabhochsprung, hat im Alter von 40 Jahren ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die Amerikanerin hat neben dem Gold in London schon 2008 in Peking Silber und vor sechs Jahren den WM-Titel in der Halle gewonnen. Mit 5,02 m hält sie seit neun Jahren den Indoor-Weltrekord. (sda)

# Marvin Schäpper «fliegt» Richtung Titelverteidigung

**Drohnen-sport** Bereits mit 14 Jahren sicherte sich Marvin Schäpper im Rahmen der Swiss Drone League (SDL) 2020 den Schweizer Meistertitel. Nach der Corona-Zwangspause im Vorjahr «fliegt» er heuer der Konkurrenz schon wieder davon. Die nächste SDL-Flugshow steigt am Sonntag in Flums. Der Schellenberger mischt aber auch international ganz vorn mit.

VON ROBERT BRÜSTLE

«Marvin hat schon früh mit ferngesteuerten Helis und Flugzeugen hantiert. Danach hat er bei der Modellfluggruppe Liechtenstein (MFGL) in Bendorf mit Modellflug begonnen», berichtet Vater Tom Schäpper, der seinen Sohn voll unterstützt und bei den Wettkämpfen begleitet, von den Anfängen. «Der Event der Drone Champions League in Vaduz hat ihn dann so fasziniert, dass er gleich am nächsten Tag seine erste Drohne gebaut hat.» Die Trainings absolviert der 16-Jährige hauptsächlich im Freien. Hier werden Tore (Gates) und Fahnen (Flags) aufgestellt und dann heisst es so viele Runden wie möglich fliegen. Wobei er im vergangenen Winter in Ruggell trainieren konnte. «Leider ist es in Liechtenstein schwierig, einen geeigneten Trainingsplatz zu finden. Aktuell trainiert Marvin auf dem Parkplatz der MFGL in Bendorf oder auf einem Trainingsplatz in Ramsen/Schaffhausen. Dazu kommen natürlich auch Einheiten auf dem Computer bzw. Simulator», weiss Tom Schäpper, für den die wichtigsten Faktoren beim Drohnensport viel Training, Konzentrationsfähigkeit und technisches Interesse sind. «Letzteres, weil die Piloten ihre Drohnen (Copter) immer selber bauen und optimieren.»

## Schweizer Meistertitel

Bereits mit 14 Jahren trumps Marvin Schäpper im Rahmen der Swiss Drone League (SDL) 2020 gross auf. Er gewann in der wegen Corona verkürzten Saison alle drei Rennen und sicherte sich damit souverän den Schweizer Meistertitel. Für den jungen Schellenberger sicher ein ganz schöner Erfolg und die Bestätigung, dass er zu den besten Piloten der Schweiz gehört. «Er konnte dabei gegen seine Vorbilder in der Schweizer Drohnenszene gewinnen, das war für ihn auch viel wert», so Tom Schäpper, der vor allem die Konstanz seines Sohnes hervorhebt: «Ein Drohnenrennen gewinnt man nicht nur mit Speed, sondern auch mit Konstanz respektive vier bis sieben Runden ohne Fehler oder Crash durchzufliegen.»

## Starker Auftritt in Istanbul

Im Jahr 2021 gab es wegen Corona in der Swiss Drone League dann keine Rennen. Marvin Schäpper nahm in diesem Jahr aber dennoch an kleineren Rennen in der Schweiz sowie vor allem im Ausland teil. Unter anderem in Deutschland, der Türkei, Tschechien und Russland. Wobei er im September 2021 im Rahmen des World Drone Cup in Istanbul (Türkei) einen grossen Auftritt hatte. Der Schellenberger belegte in diesem Weltklassefeld den zweiten Rang. Geschlagen wurde er nur knapp vom sehr erfahrenen US-Amerikaner Evan Turner. «Der ganze Event lief für mich echt gut. Bereits im Qualifying konnte ich gute Zeiten erzielen und in den Finalläufen konnte ich mich bis ins Finale durchschlagen. Für mich war das ein mega Erlebnis, mit den Besten der Welt mitzufliegen und auch mithalten zu können», blickt Marvin Schäpper voller Stolz auf den Event in Istanbul zurück. «Schön war auch, die Topiloten persönlich kennenzulernen und mit ihnen ein paar Tage zu verbringen. Das sind wirklich alles super Leute.»



Marvin Schäpper ist nicht nur national eine Klasse für sich, er «fliegt» auch international ganz vorn mit. (Foto: ZVG)

Auch heuer scheint Marvin Schäpper in der Swiss Drone League das Mass aller Dinge zu sein. Beim ersten Event auf dem Gelände des Air Force Center in Dübendorf flog er wieder allen Konkurrenten davon. Ist er schon wieder in Topform? «Ich denke schon. Die Resultate sprechen auf alle Fälle für ihn», so Tom Schäpper. «Das viele Training und vor allem auch die Rennen im Ausland haben ihn angespornt, immer noch besser zu werden.»

## Morgen in Flums am Start

Das zweite Rennen der diesjährigen SDL-Rennserie findet nun morgen Sonntag im Steinbruch Versuchs-Stollen Hagerbach im benachbarten



Voll konzentriert: Marvin Schäpper beim Training. (Foto: ZVG)

Flums statt. «Ich habe mich für dieses Rennen in Flums, wie auch für alle anderen Events, nichts Spezielles vorgenommen. Ich versuche einfach immer, mein Bestes zu geben, so auch in Flums», will der 16-Jährige nichts von Überheblichkeit wissen. Klar ist aber, der Sieg in Flums wird sicher wieder über Marvin Schäpper führen.

## Titelverteidigung im Visier

Nach Flums steigen im Rahmen der SDL noch zwei weitere Events. Der Gesamtsieg in dieser Serie und damit der Schweizer Meistertitel 2022 ist für Marvin sicher in Ziel, wie auch Tom Schäpper bestätigt: «Das Ziel ist bestimmt, den Schweizer

Meistertitel zu verteidigen. Zumal dies auch die Qualifikation für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften ist. Die WM wäre dann ein schöner Abschluss der Saison.» Die Titelkämpfe mussten in den letzten beiden Jahren wegen Corona abgesagt werden. Heuer soll die WM voraussichtlich im Dezember in China stattfinden. Leider gibt es laut Tom Schäpper aber momentan zur WM bedauerlicher Weise noch keine verlässlichen Informationen.

## Fünfter im Global-MultiGP-Ranking

Vor dem SDL-Auftakt in Dübendorf startete Marvin Schäpper auch schon bei international topbesetzten Rennen, unter anderem in den USA und Deutschland. An allen Events konnte er sich dabei mit den Besten der Welt messen und seinen Platz an der Spitze der weltweit schnellsten Piloten bestätigen. Heuer sind auch noch weitere Events in Deutschland geplant. Die Daten für den World Drone Cup im September in der Türkei sowie weitere internationale Rennen sind aber noch nicht fixiert. Zudem steigen in den USA die Finals der MultiGP, der globalen Drohnen-Rennliga mit über 14 000 Mitgliedern. Hier rangiert Marvin aktuell auf dem fünften Platz des Global-MultiGP-Rankings.

Mit 16 Jahren zählt Marvin Schäpper ja noch zu den ganz jungen Akteuren. Wie schauen seine weiteren Zukunftspläne aus? «Im August beginnt Marvin die Lehre als Elektroniker bei der BRUSA Elektronik AG in Buchs. Die Ausbildung hat natürlich Priorität, aber selbstverständlich will er weiter an möglichst vielen Rennen im In- und Ausland dabei sein und seinen Platz unter den weltbesten Piloten verteidigen», sagte Vater Tom Schäpper.

## EVENT IN FLUMS

## Spektakuläres Drohnenrennen

FLUMS Morgen Sonntag kämpfen die besten Drohnenpiloten der Schweiz (mit Marvin Schäpper) beim INTEGRA Race um die Schweizer Meisterschaft. Das offizielle Swiss-Drone-League-Rennen findet in spektakulärer Umgebung beim Versuchs-Stollen Hagerbach in Flums statt. Den Zuschauerinnen und Zuschauern wird neben dem Rennfeeling auch ein spannendes Rahmenprogramm geboten. Der Eintritt ist frei. Türöffnung ist um 10 Uhr. Der sportliche Teil startet um 11 Uhr mit den ersten Testläufen, gefolgt von den Qualifikationsrennen. Die besten Piloten messen sich anschliessend im Finale, die Siegerehrung findet um etwa 17 Uhr statt. Bei schlechter Witterung wird der Anlass nach innen verlegt. (pd)